

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2023“



Herman-Nohl-Schule

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Die Berufsbildenden Schule des Landkreises Hildesheim nahm in diesem Jahr zum ersten Mal an der Kampagne "Humanitäre Schule" teil. Die BFRS führte im Dezember 2022 mit viel Engagement das Planspiel durch.

Auf die Frage, wo und wie wir und für Menschen engagieren wollen, hatten wir unzählige Ideen und die Entscheidung viel uns leicht. Im Januar erreichten uns die Nachrichten von dem schrecklichen Erdbeben in der Türkei und Syrien mit vielen Toten und Verletzten. Da stand für uns fest, hier wird sofort Hilfe benötigt.

Als dieser Gedanke im Raum stand, haben wir uns entschieden Waffeln zu backen und Leergut zu sammeln.

Gesagt, getan! Die Werbetrommel wurde gerührt mit Hilfe von Plakaten, selbst entworfenen Flyer und Durchsagen in der Schule.

Wir sind durch alle Klassen gegangen und haben auf das Projekt persönlich aufmerksam gemacht. Die umfassende Werbung zeigte Wirkung: an den vierzehn Sammeltagen von Leergut und fünf Tagen des Waffelverkaufs haben wir Spenden gesammelt- es gab von Anfang an bei den Mitschülern und Lehrer*innen eine große Resonanz auf unser Projekt.

So hoffen wir, einen kleinen Beitrag geleistet zu haben, indem wir in unserer Schule mit kleinen Taten geholfen haben. Unser Dank geht an dieser Stelle an die Lehrer*innen und unsere beiden Scouts, die souverän beim Planspiel und beim sozialen Projekt begleitet haben.